



► Lebenslauf

Persönliche Angaben

Name	Jan Benden Dipl.-Ing. Bauass.
Geburtsdatum	20 05 1972
Geburtsort	Aachen
Adresse	Oskar-Jäger-Str. 27 50931 Köln
Familienstand	ledig, 1 Kind [3 Jahre]

Berufliche Tätigkeiten

seit 11 2013	Partner und Geschäftsführer im Büro MUST Städtebau GmbH mit Sitz in Köln und Amsterdam [www.must.eu]
11 2012 - 05 2014	Geschäftsführender Gesellschafter im Büro p:4, Gesellschaft für Regional-, Stadt-, Umwelt- und Verkehrsplanung mit Sitz in Aachen
03 2006 - 12 2014	wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter am Lehrstuhl und Institut für Stadtbauwesen der RWTH Aachen [ehemals Univ. Prof. Dr-Ing. K.J. Beckmann, seit SS 2008 Univ. Prof. Dr-Ing. D. Vallée]
10 2003 - 12 2005	Städtebaureferendar bei der Stadt Bonn und bei der Bezirksregierung Köln. Große Staatsprüfung am 16. Dezember 2005
02 2000 - 03 2003	Stadtplaner im Büro MUST Stedebouw, Amsterdam, Niederlande [www.must.nl]
07 1996 - 10 1997	Werkvertrag als Stadtplaner beim Architekturbüro Eberhard Wiegand, Stolberg/Rhld

Ausbildung

- 05|2014 Promotion zum Dr.-Ing. am Institut für Stadtbauwesen der RWTH Aachen. Thema: Möglichkeiten und Grenzen der Mitbenutzung von Verkehrsflächen zur Überflutungsvorsorge bei Starkregen [Note: sehr gut]
- 09|2000 - 12|2001 berufsbegleitende Weiterbildung an der Academie van Bouwkunst Amsterdam, Fachbereich Stedebouw
- 09|1999 - 12|1999 Postgraduiertenstudium "Proyecto Urbano" [Städtebauliches Entwerfen - Schwerpunkt öffentlicher Raum] an der Fundació Politècnica de Catalunya, Barcelona [E]
- 12|1998 - 07|1999 Diplomarbeit Städtebau/Stadtplanung im Rahmen eines Aufenthaltes an der Universitat Politècnica de Catalunya, Barcelona [E] mit einem Stipendium der Ditze-Stiftung Hamburg. Thema: Sevilla/Barcelona 1992 - eine Fiesta als Instrument der Stadterneuerung? [Diplomnote: sehr gut]
- 10|1997 - 11|1998 Diplomstudium Städtebau/Stadtplanung an der Technischen Universität Hamburg-Harburg [TUHH]
- 10|1996 - 09|1997 Studienaufhalt an der Escuela Técnica Superior de Arquitectura der Universidad de Sevilla [E] mit einem Stipendium der Europäischen Union [ERASMUS]
- 10|1994 - 09|1996 Diplomstudium Städtebau/Stadtplanung an der TU Hamburg-Harburg [TUHH]
- 10|1992 - 09|1994 Vordiplom in Geographie, Städtebau und Stadtsoziologie an den Universitäten Köln und Bonn
- 07|1991 - 09|1992 Zivildienst im Jugendgästehaus Köln-Riehl
- 09|1982 - 06|1991 Abitur am Goethe Gymnasium Stolberg [Rhld.]
- 09|1988 - 06|1989 Auslandsaufenthalt an der Bromsgrove School [England]

Praktika

- 06|1998 - 08|1999 Praktikum im Büro MUST Stedebouw, Amsterdam [NL]
- 01|1998 - 03|1998 Praktikum beim Stadtplanungsamt [dienst ruimtelijke ordening] der Stadt Amsterdam [NL]
- 02|1996 - 03|1996 Praktikum bei der Planungsgruppe MWM Stadt- und Verkehrsplanung, Aachen
- 08|1993 Praktikum im Department of Planning & Technical Services, Wyre Forest District Council, Kidderminster [England]
- 03|1993 - 04|1993 Praktikum bei der STRABAG BAU-AG, Abteilung Technik und Projektbearbeitung, Köln

Städtebauliche Projekte, Workshops und Wettbewerbe (Auswahl)

Wassersensible Straßenraumgestaltung in Hamburg

Erstellung eines Leitfadens zur wassersensiblen Gestaltung von Straßen, Wegen und Plätzen im Auftrag der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg [MUST Städtebau 2014]

Fachbeitrag „Stadt und Wasser“ zum Rahmenplan Mülheimer Hafen in Köln

Erarbeitung von Hinweisen und Entwurfsbausteinen zur urbanen Überflutungsvorsorge im Auftrag der STEB Köln [MUST Städtebau 2014]

Weimar Lindenberg:

Städtebaulicher Entwurf und Bauleitplanung für eine Solarsiedlung in Weimar Lindenberg
6 Wochen-Arbeit zur Großen Staatsprüfung [Bezirksregierung Köln 2005]

Bonn-Buschdorf

Vorbereitung und Begleitung des Gutachterverfahrens zum städtebaulichen Wettbewerb Buschdorf-Nord [Stadt Bonn 2004]

Ferdinand Lasalle Straße, Bonn

Begleitung des Bauleitplanverfahrens Ferdinand Lasalle Straße im Bereich der Entwicklungsmaßnahme Bonn-Bundesviertel [Stadt Bonn 2003-2004]

Gallwitz-Kaserne, Bonn

Vorbereitung der Machbarkeitsstudie zur Neubebauung des ehemaligen Gallwitz-Kasernengeländes in Bonn Hardtberg [Stadt Bonn 2003-2004]

Sporthalle Telekom Baskets, Bonn

Begleitung des Bauleitplanverfahrens in Bonn-Hardtberg [Stadt Bonn 2003-2004]

Amsterdam IJ-Oevers

Erarbeitung des vorläufigen Masterplanes für die nördlichen Ufer des IJ-Flusses im Auftrag des Stadtplanungsamtes Amsterdam [MUST 2002]

Hochhauskonzept Meppel

Erstellung einer städtebaulichen Studie über Potenziale und Grenzen hoher Gebäude in der Innenstadt von Meppel, Provinz Drenthe [MUST 2002]

North Quays Waterford

Beitrag zum Wettbewerb „North Quays“ in Waterford [Irland] in Zusammenarbeit mit K2 architecten, Amsterdam [MUST 2002]

Ruimtelijke Kwaliteit Gelderland

Untersuchung zur räumlichen Qualität im Auftrag der Provinz Gelderland [MUST 2002]

Woonwerf Verolme

Planung eines Wohngebietes auf einem ehem. Werftgelände in Alblasterdam [MUST 2002]

Nieuwe Kaart van Nederland

Kartographisch und analytische Darstellung aller lokalen und provinziellen Planungen in der „neuen Karte“ der Niederlande im Auftrag der Stichting Nieuwe Kaart [MUST 2001-2002]

Amsterdam van der Pek Buurt

Erstellung eines Rahmenplanes und eines Maßnahmenkataloges zur Stadterneuerung der Amsterdamer Gartenstadt „van der Pekbuurt“ [MUST 2001]

EUROPAN 6

Beitrag zum internationalen städtebaulichen Wettbewerb EUROPAN 6 "In-between Cities" in Karlskrona, Schweden [MUST 2001]

Freiraumkonzept Zentrum Meppel

Gutachten zur Formulierung der städtebaulichen und freiraumplanerischen Rahmenbedingungen zum Neubau eines Kulturzentrums im Auftrag der Stadt Meppel [MUST 2001]

Raumordnungsbericht NL

Mitarbeit am 5. Raumordnungsbericht [5e Nota Ruimtelijke Ordening] im Auftrag des niederländischen Bauministeriums VROM [MUST 2000-2001]

SpaceLab

Teilnahme am internationalen Entwurfsworkshop „SpaceLab - Design for Nieuw Nagele“, IJsselmeer/Flevoland [MUST 2000]

Groundcontrol

Organisation und Durchführung der internationalen Planer-Workshops „groundcontrol - platform for young urban and landscape designers“ in Mailand, Glasgow, Stockholm und Barcelona im Auftrag des Stimuleringsfonds voor Architectuur [MUST 1999]

Merseburg-Neumarkt

Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplanes im Auftrag der Stadt Merseburg/Saale [Werkvertrag für E. Wiegand 1998]

Forschungsprojekte

KLAS - Klimaanpassungsstrategie Bremen

Steuerung des Arbeitsbereiches Stadtentwicklung, Infrastruktur und dezentrale Regenwasserbewirtschaftung ("Wassersensible Stadtentwicklung") im Rahmen des BMU-Leuchtturmprojektes „KLAS - Klimaanpassungsstrategie Extreme Regenereignisse in Bremen. Auftraggeber: Umweltbetrieb Bremen [Laufzeit 09|2012 - 07|2013]

RISA

Wissenschaftliche Begleitung der Arbeitsgruppe „Straßenplanung“ im Rahmen des Projektes RISA - RegenInfrasStrukturAnpassung. Auftraggeber: Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Umweltschutz, Wasserwirtschaft. [Laufzeit 10|2011 – 01|2013]

KlimAix - Klimagerechte Gewerbeflächenentwicklung [ExWoSt]

Erarbeitung eines Leitfadens für die baulich-räumliche Anpassung von Gewerbegebieten an Klimafolgen und Wetterextreme gemeinsam mit Praxispartnern aus der Städtereion Aachen. Modellvorhaben im ExWoSt-Forschungsprogramm „Urbane Strategien zum Klimawandel - Kommunale Strategien und Potenziale“. Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung [Laufzeit 04|2010 – 09|2012]

Chancen einer „Renaissance der Städte“

Bewertung der Chancen und Risiken der „Renaissance der Städte“ für die Entwicklung des ÖPNV bzw. der Nahmobilität. Ableitung stadt- und verkehrsplanerischer Strategien. Auftraggeber: BMVBS [Laufzeit 09|2009 – 03|2010]

Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel [MORO]

wissenschaftliche Begleitforschung und organisatorische Koordination der 8 Modellregionen im Rahmen des Forschungsprogrammes MORO - Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel“. Auftraggeber: BMVBS [Laufzeit 06|2009 – 11|2011]

KlimaNet -Wassersensible Stadtentwicklung

Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur städtebaulichen Anpassung des Siedlungsbestandes an Starkregenereignisse vor dem Hintergrund finanzieller Restriktionen und der Unsicherheiten klimatischer Szenarien. Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Forschungsprogramm KlimaZwei [Laufzeit 04|2008 – 06|2010]

Mobilitätsmanagement in der Stadtplanung

Untersuchung der Integrationsmöglichkeiten von Maßnahmen des Mobilitätsmanagements in stadtplanerische Verfahren und Instrumente bei der Entwicklung neuer Gewerbe- und Wohnungsbauvorhaben. Auftraggeber: BMVBS im Rahmen des Forschungsprogramms FOPS [Laufzeit 01|2007 - 08|2009]

Regionales Portfoliomanagement

Vergleich der wohlfahrtsökonomischen Wirkung unterschiedlicher regionaler Entwicklungs- oder Raumszenarien zur Verbesserung der Entscheidungsgrundlagen für eine Steuerung der lokalen und regionalen Siedlungs- und Freiraumentwicklung in der Wohnregion Bonn. Auftraggeber: BMBF im Rahmen des Förderschwerpunktes REFINA [Laufzeit 01|2007 - 08|2009]

Orts- und Straßenraumgestaltung in Deutschland

Gutachten über die Rechtsgrundlagen und die Planungspraxis zur Stadt- und Straßenraumgestaltung in Deutschland. Auftraggeber: P.P.P.S. - Public Planning & Policy Studies [Paris] im Auftrag des japanischen Ministeriums für Bau- und Verkehrswesen [Laufzeit 05|2006 - 06|2006]

Forschungsinformationssystem Verkehr, Städtebau, Raumordnung und Wohnungswesen

Erstellung von Wissenslandkarten zu unterschiedlichen Themen der Stadtentwicklung [Stadtumbau, Barrierefreiheit, demographischer Wandel] für das Forschungs-Informationssystem (FIS) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Auftraggeber BMVBS [Laufzeit 05|2006 - 05|2008]

Veröffentlichungen

Benden, Jan: Einbeziehung von Verkehrsflächen bei der Ableitung von Starkregen. Tagungsband zum 42. Technischen Seminar der TU München [München 2014]

Benden, Jan; Hoppe, Holger; Kempke, Sebastian: Überflutungsvorsorge – Gemeinsame Aufgabe. In: Der Gemeinderat Nr. 7-8/2014, S.30-31. [Schwäbisch-Hall 2014]

Benden, Jan; Hoppe, Holger; Kirschner, Nora: GIS-Analysen und Modelle zur Integration der Überflutungsvorsorge in die Stadtplanung. In: Tagungsband zum DWA Seminar „GIS und GDI in der Wasserwirtschaft“, [Fulda 2014]

Benden, Jan; Hoppe, Holger; Kirschner, Nora; Kempke, Sebastian; Koch, Michael; Behnken, Kathrin: Integration der Überflutungsvorsorge in die Stadtplanung. 88. Siedlungswasserwirtschaftliches Kolloquium am 10. 10.2013 in Stuttgart. Stuttgarter Berichte zur Siedlungswasserwirtschaft, Band 217, S. 77-89 [Stuttgart 2013]

Benden, Jan; Riegel, Christoph: Gewerbeflächen im Klimawandel. Zwischenbericht aus einem ExWoSt-Projekt. In: Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL (Hrsg.): PlanerIn, Heft 1_12 [Berlin 2012]

Benden, Jan: Reduzierung der Verwundbarkeit von Gewerbegebieten gegenüber Klimafolgen und Extremwetterereignissen. In: Tagungsband zur Veranstaltung Forum Green Cities, Hochschule Regensburg 29.-30. September 2011 [Regensburg 2011]

Benden, Jan: Klimagerechte Gewerbeflächenentwicklung zwischen öffentlicher Vorsorge und betrieblichem Eigenschutz. In: ISB, RWTH Aachen (Hrsg.): Stadt Region Land, 01/2011: Klimawandel: Verhältnismäßigkeit und Tragweite – Rückschlüsse für die Stadt-, Regional- und Verkehrsplanung S. 27 -32 [Aachen 2011]

Benden, Jan; Siekmann, Marko: Wassersensible Stadtentwicklung. Umgang mit Starkregenereignissen im Siedlungsbestand. In: Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL (Hrsg.): PlanerIn, Heft 3_10, Baustelle Klima – Es gibt noch viel zu tun. [Berlin 2010]

Benden, Jan; Vallée, Dirk: Städtebauliche Anpassung an Starkregenereignisse durch multifunktionale Flächennutzung. In: Pinnekamp, J.[Hrsg.]: Tagungsband zur 43. Essener Tagung für Wasser- und Abfallwirtschaft – Perspektiven und Risiken [Essen 2010]

Benden, Jan; Siekmann, Marko: Anpassung von Siedlungs- und Infrastrukturen an die Auswirkungen des Klimawandels. In: Mörsdorf et al. [Hrsg.]: Anderes Klima. Andere Räume! Zum Umgang mit Erscheinungsformen des veränderten Klimas im Raum.[Leipzig 2009]

Benden, Jan; Hoelscher, Martin; Hunecke, Marcel; Siekmann, Marko: Wassersensible Stadtentwicklung – ein Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel. In: Mahammadzad et. al. [Hrsg.]: Klimaschutz und Anpassung an die Klimafolgen. Strategien, Maßnahmen und Anwendungsbeispiele [Köln 2009]

Benden, Jan: Stadtbau im Zeichen des Klimawandels – Lernen von den Niederlanden? In: Stadt Region Land, Heft 86 [Aachen 2009]

Benden, Jan; Witte, Andreas: Integration von Mobilitätsmanagement in stadtplanerische Verfahren. In: Stadt Region Land, Heft 84 [Aachen 2008]

Benden, Jan: Sutura transversal. In: Corominas, Español, Henrich [Hrsg.]: Projecte de transformació d'un antic recinte industrial. La Fàbrica Nova a la ciutat Manresa [Barcelona 2003]

Benden, Jan; Jannink, Pieter et. al.

Ruimte + Kwaliteit. In: Provincie Gelderland (Hrsg.): De Herontdekking van Gelderland [Ede 2002]

Benden, Jan; Broesi, Robert; Jannink, Pieter; Veldhuis, Wouter: Beleidscultuur. In: MUST, NIO, H-N-S: De strook, ruimtelijke ordening in een cultuur van pluralisme [Amsterdam 2001]

Vorträge und Durchführung von Fortbildungsseminaren (Auswahl)

Einbeziehung von Straßen, Wegen und Plätzen zur Ableitung von Starkregen; 42. Abwassertechnischen Seminar (ATS), TU München, Garching am 10.07.2014

Multifunktionale Flächennutzung - eine Lösung im Umgang mit Starkregen in der Stadt?; 3. Regionalkonferenz Klimaanpassung Küstenregion, Lübeck 5.6.2014

Überflutungsvorsorge in der Stadt- und Freiraumplanung; Workshop „Kommunale Querschnittsaufgabe Überflutungsvorsorge“ im Bergischen Städtedreieck Solingen, Remscheid, Wuppertal am 15. 5. 2014 im Ratssaal des Rathauses Barmen

Wassersensible Stadtplanung in Deutschland und in den Niederlanden. Parlamentarischer Abend des niedersächsischen Landtages. Hannover 12.5.2014

Klimafolgenanpassung - Starkregen und Hitze. Durchführung eines Fortbildungsseminars in der Bildungsstätte am 30.4.2014 (gemeinsam mit DWD und Dr. Pecher AG Erkrath)

Wer sagt, dass Abwasserleitungen immer rund und geschlossen sein müssen? - Einbeziehung von Verkehrsflächen bei der Ableitung von Starkniederschlägen; Sanierungsplanungskongress in Kassel am 13.2.2014

Klimaanpassung von Gewerbestandorten; 5. Vernetzungstreffen des Netzwerkes Klimadialog - Klimaangepasstes Bauen und Sanieren von Gewerbe- und Industriebauten in München am 18.2.2014

Reduzierung der Verwundbarkeit von Gewerbegebieten gegenüber Klimafolgen und Extremwetterereignissen. Forum Green Cities, Hochschule Regensburg 29.-30. Sept. 2011

Überflutungsvorsorge in der Stadt- und Freiraumplanung. TAH-Seminar „Urbane Sturzfluten - Analyse, Bewertung, Lösung“ in Bonn am 12.9.2013, in Oberhausen am 28.9.2011 und in Würzburg am 29.1.2014

Klimagerechte Gewerbeflächenentwicklung. Querschnittskonferenz im Rahmen des ExWoSt-Forschungsvorhabens "Urbane Strategien zum Klimawandel - Kommunale Strategien und Potenziale" [Jena, 25. Oktober 2010]

Zwischennutzung öffentlicher Freiflächen als eine Lösung zur Anpassung an Klimafolgen - Moderation der Arbeitsgruppe "Wasser und Infrastruktur: Städte zwischen zu viel und zu wenig Wasser" auf der Auftaktveranstaltung zum ExWoSt-Forschungsfeld "Urbane Strategien zum Klimawandel" [Berlin, 7.- 8. Juni 2010]

Städtebauliche Anpassung an Starkregenereignisse durch multifunktionale Flächennutzung - Beispiele aus den Niederlanden. 43. Essener Tagung für Wasser- und Abfallwirtschaft - Perspektiven und Risiken [Essen, 17. März 2010]

Starkregen im Stadtquartier. Modellierung von Starkregenabflüssen und städtebauliche Implikationen. 10. Aachener Kolloquium Mobilität und Stadt [Aachen, 17. September 2009]

Anpassung von Siedlungs- und Infrastrukturen an den Klimawandel. Klimakonferenz „Anderes Klima - andere Räume! [Leipzig 3. - 4. November 2008]

Maßnahmen zur Anpassung der Siedlungswasserwirtschaft an Klimatrends und Starkregenereignisse. 9. Aachener Kolloquium Mobilität und Stadt. [Aachen, 19. Sept. 2008]

Rahmenbedingungen zur Integration von Mobilitätsmanagement in die Stadtplanung. Planungs-, Steuerungs- und Regulierungsdefizite [ILS Dortmund, 14.08.2007]

Lehrtätigkeiten

Lehraufträge

- WS 2006|07 - 2007|08: Lehrauftrag der RWTH für die Vorlesung „Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung“ und „Methodik der Stadt- und Regionalplanung“ am Lehrstuhl für Stadtbauwesen [während Vakanz am Lehrstuhl anlässlich des Wegganges von Univ.-Prof. K.J. Beckmann zum DIFU in Berlin]
- SS 2011: Lehrauftrag zur Betreuung und Beurteilung einer Diplomarbeit, an der TU Dortmund

Vorlesungen & Übungen

- SS 2006 – WS 2012|13 **Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung**
 - Konzeption und Durchführung von Vorlesungen am Lehrstuhl für Stadtbauwesen zu den Grundlagen der Stadt und Regionalplanung [Planungssysteme und -instrumente, Entwurfgrundlagen, Bauleitplanung, etc.]
 - Konzeption und Betreuung städtebaulicher Entwurfsübungen [Schwerpunkt: Wohnungsbau, flächensparendes Bauen Nachverdichtung]
- WS 2006|07 – 2012|13 **Methodik der Stadt- und Regionalplanung**
 - Konzeption und Durchführung von Vorlesungen am Lehrstuhl für Stadtbauwesen zu aktuellen Herausforderungen der Stadt- und Regionalentwicklung [Stadtumbau, Flächenrecycling, demographischer Wandel, Klimaschutz und Klimaanpassung]
 - Konzeption und Betreuung städtebaulicher Entwurfsübungen in Kleingruppen [Schwerpunkt Stadtumbau, Stadterneuerung]
- SS 2006 – SS 2010 **Kommunale Infrastrukturplanung**
 - Konzeption und Durchführung von Vorlesungen am Lehrstuhl für Stadtbauwesen zu den Grundlagen der Kommunalen Infrastrukturplanung [Kommunal- und Verwaltungsrecht, Städtische Aufgaben, Infrastrukturplanung, etc.]
- WS 2008|2009 **Wassersensible Stadtentwicklung**
 - Vorlesung im Rahmen der Ringvorlesung „Stadtökologie“ des Fachbereiches Architektur und Städtebau der Universität Siegen
- SS 2006 – SS 2009 **Seminar- und Abschlussarbeiten**
 Konzeption, Betreuung und Beurteilung von Diplom-, Magister-, Bachelor- und Masterarbeiten zu unterschiedlichen Themen der Stadt- und Regionalplanung

Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung (Auswahl)

- SS 2006 - SS 2014
 - Konzeption und Aufbau der neuen Bachelor-, Master- und Erasmusstudiengänge im Bereich Stadt- und Regionalplanung (Erstellung von Modulhandbüchern)
 - Vorbereitung und Begleitung von Fachexkursionen
 - Semesterplanung
 - Vorbereitung und Begleitung von Prüfungen

Fremdsprachen

Niederländisch, Englisch, Spanisch
Französisch

fließend in Wort und Schrift
Grundkenntnisse

EDV-Kenntnisse

Office | Corel | InDesign | Illustrator | Photoshop | GIS